

04.02.2010 - 17:32 Uhr

## Media Service: Die Guantanamo-Häftlinge werden lange Therapie benötigen

Bern (ots) -

"Die drei Männer, die nach langer Haft in Guantanamo nun in der Schweiz aufgenommen werden, benötigen wahrscheinlich ein bis zwei Jahre Therapie", schätzt Brigitte Ambühl, Folterexpertin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Abhängig sei dies von den individuellen Fähigkeiten der Ex-Häftlinge wie auch davon, wie sie nach der Gefangenschaft nun in der Gesellschaft aufgenommen würden, erklärt Ambühl im Interview mit swissinfo.ch weiter.

Die Fachfrau geht davon aus, dass die drei in einem der vier Rot-Kreuz-Zentren, die für die Behandlung von Trauma- und Folteropfer spezialisiert sind, durchgecheckt werden...

- Lesen Sie das ausführliche Interview auf Englisch auf [www.swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch)

[http://www.swissinfo.ch/eng/swiss\\_news/Guantanamo\\_detainees\\_to\\_require\\_special\\_therapy.html?cid=8235406](http://www.swissinfo.ch/eng/swiss_news/Guantanamo_detainees_to_require_special_therapy.html?cid=8235406)

Kontakt:

Christophe Giovannini, chefredaktor, swissinfo.ch, 031 350 91 15

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100597696> abgerufen werden.